

cenjur®
CE juristisch-politisches
Info-Magazin von

SEIDL®

Endlich!
Vertrag von Lissabon enthält erstmals
öffentliche Ratstagungen des EU-Ministerrat

Um die europäische Entscheidungsfindung transparenter und besser nachvollziehbar zu machen, muss der Rat der Europäischen Union in Zukunft öffentlich tagen, wenn er gesetzgeberisch tätig ist. Der Rat der Europäischen Union ist das Gremium, in dem die Minister und Ministerinnen der Mitgliedstaaten tagen. Die Ratssitzungen sollen in Zukunft per Fernsehen übertragen werden und in anderen Medien nachvollziehbar sein. http://www.salzburg.gv.at/vertraglissabon_info

Mehr Transparenz bei der Gesetzgebung: Für den Bürger wird es leichter nachvollziehbar, welche Position ihre Regierung bei Entscheidungen über Richtlinien und EU-Verordnungen einnehmen. Denn im Rahmen der regulären Gesetzgebungsverfahren finden nach dem Vertrag von Lissabon die Sitzungen des Ministerrates stets öffentlich statt, d.h. sie können beispielsweise im Internet verfolgt werden.

http://www.europarl.europa.eu/news/public/story_page/008-15247-347-12-50-901-20071213STO15246-2007-13-12-2007/default_de.htm

Brüssel/Freiburg iB., 18. Dezember 2007 [cen] Es wäre ein Meilenstein in der europäischen Geschichte, wenn im Rahmen der regulären Gesetzgebungsverfahren die Sitzungen des Ministerrates öffentlich stattfinden und sogar im Internet verfolgt werden könnten! Alleine schon wegen dieser möglich werdenden Öffentlichkeit des Ministerrates lohnt es, dass alle nationalen Parlamente das Vertragswerk ratifizieren. Gudrun Seidl, cenjur

cenjur® - SEIDL® - cenlaw®
Presse - Info - Service